Prof. Christian Höppner
Präsident des Deutschen Kulturrates

Acht Einschätzungen in Stichpunkten für den Parlamentarieranlass am 14. Juni 2016 in Bern
TTIP, TISA und Co

1) **Freihandel ist kein Teufelszeug**
    a. Zollsenkungen
    b. Standardangleichungen in industriellen Produktionsprozessen (Automobilindustrie): Kostenminimierung
    c. Führerschaft bei der Standardsetzung nicht dem pazifischen Raum überlassen
2) **Zielsetzung von CETA, TTIP und TISA: eine umfassende Liberalisierung der Märkte**
   Markt entsteht da, wo mindestens zwei Marktteilnehmer ein wirtschaftliches Interesse bekunden. Die öffentliche Förderung nur eines Marktteilnehmers gilt als Wettbewerbsverzerrung. Nahezu kein Bereich wird ausgeschlossen. Beispiel öffentlich-rechtlicher Rundfunk. Für die prognostizierten Effekte gibt es unterschiedliche Belege (Beispiel: NAFTA).
3) **CETA, TTIP und TISA verstoßen gegen Geist und Buchstaben der UNESCO-Konvention Kulturelle Vielfalt**
    a. Das Recht auf nationale Kulturpolitiken wird ausgehebelt
    b. Der Doppelcharakter von kulturellen Handelsgütern als Kulturgut und als Wirtschaftsgut ist nicht berücksichtigt
4) **Demokratische Entscheidungsstrukturen auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene werden teilweise ausgehebelt**
5) **Die politische Kommunikation zu den drei Abkommen weist weiterhin gravierende Mängel auf**
    a. Scheintransparenz: Teilveröffentlichungen und Leseräume
    b. Fehlanzeige: eine kontinuierliche und nachvollziehbar Kommunikation zu den Zielen, den jeweiligen Verhandlungsständen und den artikulierten Kritikpunkten
6) **Wachsende Kritik an den drei geplanten Abkommen in Teilen der EU und USA**
    a. Deutschland:
        i. Zivilgesellschaft: Großdemonstration in Berlin mit 250.000 Teilnehmern
        ii. Positionspapier der Bundesregierung
        iii. Bundesrat und Bundestag
        iv. Wissenschaft: Hochschulrektorenkonferenz
    b. EU: unterschiedliche Interessenlagen
    c. USA: Umweltbereich, Landwirtschaft
    d. Kritik kein Antiamerikanismus
7) **Werte, Normen und Förderkulturen weiterentwickeln und nicht monokulturalisieren**
   Unterschiedlich gewachsene Gesellschafts- und Fördersysteme sind eine Säule der Kulturellen Vielfalt. Das gilt auch und vor allem für Bildung, Wissenschaft und Kultur.
8) **Die Gemeinwohlorientierung politischen Handelns entzieht sich zunehmend dem Radar der politischen Entscheidungsträger**

Erläuterungen:

TTIP - CETA - GATS - TISA

TTIP: Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft
Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA

CETA: Comprehensive Economic and Trade Agreement: ausverhandeltes, aber noch nicht in Kraft gesetztes Freihandelsabkommen mit Kanada

GATS: General Agreement on Trade in Services aus 1995 der WTO (Welthandelsorganisation): Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen

TISA: Trade in Services Agreement: Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen
Fortsetzung von GATS nach dem Scheitern der DOHA-Runde in Dakar (wg. Landwirtschaft), Auslagerung der Verhandlungen von 23 Industriestaaten zu Geheimverhandlungen in australischer Botschaft in Genf